



L1: Jer 33,14-16 ; L2: 1 Thess 3,12-4,2; Ev: Lk 21,25-28.34-
1. Adventssonntag

28. November 2021

Lass uns schauen, HERR, deine Huld und schenke uns dein Heil.

Im Rahmen des lokalen Pastoralplanes unserer Gemeinde wurden 12 Leitsätze verabschiedet. Hier ist der Leitsatz des Monats November:

Leitsatz des Monats:

Verantwortung: Wir übernehmen Verantwortung für Menschen in Not.

Die Gottesdienste

	St. Josef-Kirche	St. Marien-Kirche
Samstag	17.30 Uhr	18.45 Uhr Rorate
Sonntag	08.30 Uhr 11.00 Uhr 17.00 Uhr Bußgottesdienst Katharinenkloster 09.00 Uhr	09.45 Uhr
Montag	09.00 Uhr	
Dienstag		
Mittwoch	09.00 Uhr Begegnungszentrum Sprickmannplatz	
Donnerstag		09.00 Uhr
Freitag	18.00 Uhr Rorate	

Kollekte:

■ für die Gemeinde

Prediger am Wochenende

27./28. November ist Pfr. Jan Magunski

- Veranstaltungen / Termine in Kinderhaus
- Veranstaltungen / Termine in Sprakel

**Der Chor
feelstimmig**

■ wird die heilige Messe am 1. Adventssonntag um 11 Uhr in der St.-Josef-Kirche musikalisch mitgestalten.

**Team
Fairer Handel**

■ Fair gehandelte Waren werden wieder angeboten am Samstag zwischen 10 – 12 Uhr im Pfarrzentrum.
In den Wochen vor Weihnachten hat das Team Fairer Handel sein Sortiment erweitert: Schokonikoläuse, Spekulatius, Glühwein und weihnachtliches Kunsthandwerk können neben dem gängigen Sortiment beim Verkauf erworben werden.

Es besteht auch die Möglichkeit, sich die Waren über den Lieferservice nach Hause bringen zu lassen. Bestellungen werden telefonisch aufgenommen unter Tel. 21 85 38 (Gertrud Vester) und Tel. 21 14 86 (Danica Seremet).

„Ein Pfund mehr“

■□ Am Wochenende (27./28. November) werden wieder in den Gottesdiensten unserer Pfarrgemeinde St. Marien und St. Josef und in der evangelischen Markuskirche haltbare Grundlebensmittel eingesammelt. Wir möchten Sie bitten, auf das Haltbarkeitsdatum zu achten. Körbe stehen zu allen Gottesdiensten dafür in den Kirchen bereit.

Roratemessen

■□ feiern wir vor Weihnachten samstags um 18.45 Uhr in der St. Marien-Kirche und freitags um 18 Uhr in der St. Josef-Kirche.

Bußgottesdienst

■□ Am 1. Adventssonntag, 28. November, feiern wir um 17 Uhr den Bußgottesdienst in der St.-Josef-Kirche in Kinderhaus.

Adventsgestaltung

"Wie oft wünscht man sich, ein Traum wäre Realität. Dagegen die Wirklichkeit nur ein flüchtiger Traum!"

Diese Spruch- oder Lebensweisheit könnte sinnbildlich über unserer nicht ganz leichten Zeit stehen - und insbesondere über der vor uns liegenden Adventszeit. Denn in den vier Wochen vor Weihnachten wollen wir uns in diesem Jahr - nach einer Anregung aus der Gemeinde St. Franziskus - intensiver mit unseren Träumen beschäftigen: den nächtlichen ebenso wie mit den tagtäglichen oder den großen biblischen, die schon Generationen vor uns erfüllt haben. Neben dem fast schon traditionellen Adventskalender, den Sie an diesem Wochenende wieder zum Mitnehmen in unseren Kirchen finden, will auch die besondere Gestaltung in den beiden Gotteshäusern zur besonderen Besinnung in der Adventszeit einladen. So beschert jeder Tag einen neuen Impuls zum Träumen - und Ihnen vielleicht einen Moment der Stille und Innerlichkeit: Sie sind herzlich eingeladen, ab dem 1. Dezember die "Träumerei des Tages" vom jeweiligen Traum-Baum abzupflücken! Auch in den Predigten und Liturgien - etwa in den wöchentlichen Roratemessen oder im Jugendgottesdienst am 10.12. in St. Josef - wollen wir (abhängig von den verschiedenen Gaben und Charismen) miteinander träumen ...

Paketaktion

■ Die diesjährige Paketaktion „Solidarität in Kinderhaus“ findet statt – wegen der Pandemie allerdings in geänderter Art und Weise. Es werden 30 Paketpacker/innen gesucht, die sich montags bis donnerstags von 19 bis 21 Uhr bei Anne Lemke melden können (Tel. 663255). Die Abgabe der Pakete erfolgt am 16. Dezember von 17 bis 19 Uhr im Pfarrzentrum. Die Verteilung der Pakete ist organisiert.

Krippen- ausstellung

Die Bürgervereinigung Kinderhaus will auch in Corona-Zeiten ihre traditionelle Krippenausstellung im Heimatmuseum Kinderhaus präsentieren. Es werden eine Auswahl der schönsten und wertvollsten Krippen gezeigt. Aus einem Bestand von ca. 300 Krippen werden u.a. Mazzotti-Krippen, Künstler- und Hauskrippen, Kinderkrippen, Krippen mit Margarinefiguren und eine wertvolle Kirchenkrippe gezeigt. Die Mehrzahl der Krippen wurden dem Heimatmuseum geschenkt oder als Dauerleihgabe überlassen. Wenn sich die Corona-Lage im nächsten Jahr gebessert hat, sollen auch alle vorhandenen Krippen wieder gezeigt werden. Die Eröffnung findet am 1. Advent um 15 Uhr statt. Bei einem Besuch der Krippenausstellung müssen die 2G Regeln und eine Maskenpflicht beachtet werden. Die Öffnungszeiten sind jeweils an den Sonntagen von 15-17 Uhr, außer an den Weihnachtsfeiertagen. Der Eintritt ist frei !

Diebstähle auf dem Friedhof

In den vergangenen Wochen ist es immer wieder zu Diebstählen auf dem Friedhof Kinderhaus gekommen. Insbesondere Spielzeug wurde von Kindergräbern entwendet.

Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass es sich bei solchen Übergriffen nicht um Dumme-Jungen-Streiche, sondern um echte Straftaten handelt (einmal ganz abgesehen vom moralischen No-Go). Sollten auch Sie betroffen sein oder diesbezüglich etwas beobachtet haben, melden Sie sich bitte im Pfarrhaus (Tel. 214000)!

(Im Blick auf das bevorstehende Weihnachtsfest möchten wir auch deutlich machen, dass kein Kind in unserem Stadtteil zu Weihnachten ohne Geschenke bleiben muss.

Gern suchen wir – bei finanziellen Engpässen - mit Ihnen nach einer guten Lösung für alle. Eine unrechtmäßige „Selbstbedienung“ auf dem Friedhof ist jedenfalls keine!)

Die Bücherei

☐ im Marienheim in Sprakel ist geöffnet an jedem Sonntag von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr.

Rosenkranzgebet

☐ am 1. Dienstag im Monat (7.12.) um 15 Uhr in der St. Marien-Kirche.

Senioren- gemeinschaft

■ Liebe Senioren,
leider sind die Corona-Fallzahlen wieder deutlich angestiegen. Deshalb haben wir überlegt, die Seniorennachmittage nicht mehr stattfinden zu lassen: Dieses gilt ab dem 01. Dezember. Es tut uns sehr leid, aber wir wollen Sie und natürlich auch Ihre lieben Angehörigen schützen. Wir hoffen sehr, dass wir mit neuem Elan im kommenden Jahr durchstarten können. Für die Advents- und Weihnachtszeit wünsche wir Ihnen besinnliche Stunden und vor allem: bleiben Sie gesund!

Mittagstisch

☐ am Mittwoch um 12.00 Uhr im Marienheim in Sprakel. Anmeldungen (bis jeweils Montag) bei Margret Falkenberg (Tel. 21 66 13) oder Hildegard Ostlinning (Tel. 21 43 75).

**„Aus-Zeit“ auf
Wangerooge**

■□ Sind Sie auch “Reif für die Insel?!”

Corona hat in den letzten Jahren für uns alle eine große Kraftanstrengung bedeutet. Wie gut tut es da sich ein wenig Zeit für sich selbst zu gönnen, sich einmal frischen Wind um die Nase wehen zu lassen und den Kopf wieder frei zu bekommen. Und wo könnte man das besser tun, als auf einer Insel wie Wangerooge?

Deshalb möchten wir von der kfd St. Marien und St. Josef allen berufstätigen Frauen über das kommende Christi Himmelfahrts- Wochenende im Mai 2022 eine kleine "Aus-Zeit" auf Wangerooge anbieten. In einem bunten Potpourrie von erlebnisreichen, spirituellen und musikalischen Angeboten wollen wir neue Kraft für den Alltag zu tanken und die Lebensgeister neu zu wecken. Wenn Sie Interesse haben, wenden Sie sich gerne an Pastoralreferentin Myriam Höping (Tel.: 0176 – 966 06 599) und planen Sie den 25.-29.Mai schonmal für 2022 ein!

**Alle Jugendlichen
ab 14,**

■ die - so Corona es in diesem Jahr zulässt - beim Krippenbauen in der Josefskirche mithelfen wollen, treffen sich zu einer ersten Vorbesprechung am Dienstag, 7.12., um 18 Uhr im Pfarrzentrum.

**Der
Kirchenvorstand**

■□ kommt zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen am Mittwoch, 1. Dezember, um 19.30 Uhr im Marienheim.

**Caritas-
Adventssammlung**



■□ vom 13. November bis 4. Dezember

Das Motto der Sammlung von Caritas und Diakonie im Jahr 2021 "du für den Nächsten" ist eine Aufforderung, die Menschen nicht alleine zu lassen, denen es nicht so gut geht. Die Erträge bleiben vor Ort und sind ausschließlich für caritative Aufgaben in der Pfarrei bestimmt.

Spenden können Sie auf das Konto von St. Josef in Kinderhaus: Sparkasse Münsterland Ost DE83400501500009007246; St. Marien in Sprakel: Volksbank Sprakel: DE09403619062500178002

**Singen mit Leib und
Seele**

■ – leider noch nicht in diesem Jahr

Das große Kinderhauser Gospelprojekt muss leider wieder ausfallen, was sehr schade ist. Aber damit die Wartezeit nicht zu lang wird, soll es im nächsten Jahr schon am Sonntag Laetare (27.3.2022) in der gewohnten Form stattfinden. Und damit der 2. Advent (5.12.2021) nicht wieder ganz ohne Gospel bleibt, werden Patrick Zeni, Birgit und Georg Buch die Messe um 11:00 Uhr mit Gospelgesang gestalten.

**Weihnachtsmarkt
abgesagt**

□ Der Förderverein der Kita St. Marien und der Grundschule muss den für den 5. Dezember geplanten Weihnachtsmarkt wegen der aktuellen Lage leider absagen.

**Das Sechswochen-
gedächtnis**

□ feiern wir am Sonntag, 5. Dezember, um 9.45 Uhr in der St. Marien-Kirche für August Ahmann

Coronaschutzverordnung Stand 24.11.2021

Für Gottesdienste gelten folgende Vorgaben:

Eine 3G-Pflicht für Gottesdienste besteht nicht.

Daher muss grundsätzlich der Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten werden, weil nicht gewährleistet ist, dass alle Mitfeiernden immunisiert oder getestet sind, ausgenommen Wohn- und Lebensgemeinschaften. Bei Sondergottesdiensten könnten die Mitfeiernden – ggf. durch die Einladenden – gebeten werden, die 3G-Regel anzuwenden, sodass zum Beispiel bei einer Trauung oder Taufe auf Abstände verzichtet werden kann und mehr Personen die Teilnahme möglich wird.

Eine medizinische Maske ist gem. § 3 Abs. 1 Nr. 2 in Innenräumen zu tragen. Am Sitzplatz mit Abstand kann die Maske abgenommen werden. Alle liturgisch tätigen Personen können weiterhin ohne Maske die Gottesdienste mitfeiern.

Die Maske muss beim Gemeindegesang getragen werden. Dafür gilt auch der Abstand von 1,5 Metern.

Die Rückverfolgbarkeit entfällt für die Gottesdienste – ebenso wie für alle anderen Veranstaltungen.

Nach wie vor unterbleibt das Reichen der Hände zum Friedensgruß. Während der Kommunionsspendung tragen die Spender medizinische Masken. Weiterhin bleibt die Kommunionordnung so angepasst, dass die Gläubigen die Kommunion in gebotennem Mindestabstand empfangen können.

Die Mundkommunion wird nach wie vor erst nach der allgemeinen Kommunionsspendung gereicht.